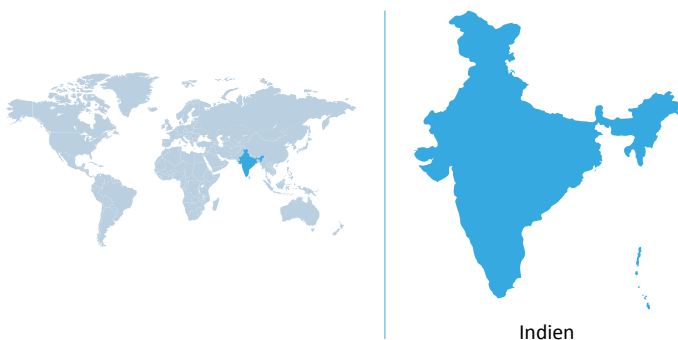




# Management organischer Abfälle in Indien



Indien



## Hintergrund

In Indien fallen jedes Jahr 62 Millionen Tonnen kommunale Abfälle an, von denen 75% gesammelt werden. Nur etwa 20% der gesammelten Abfälle werden behandelt, etwa 80% landen schließlich auf Deponien.<sup>1</sup> Unzureichende Abfallbehandlungspraktiken können zu Gesundheitsrisiken, Umweltschäden und wirtschaftlichen Verlusten führen.<sup>2</sup> Vor diesem Hintergrund besteht die Notwendigkeit, nachhaltige Ansätze für das Abfallmanagement zu entwickeln.

Die im Jahr 2014 vom indischen Ministerium für Wohnungswesen und Stadtentwicklung (MoHUA) ins Leben gerufene "Swachh Bharat Mission Urban" (Mission sauberes Indien) bietet einen Rahmen, um zwei der wichtigsten urbanen Herausforderungen des Landes – die ordnungsgemäße Entsorgung von kommunalen Abfällen und die Abwasserentsorgung – anzugehen. Die zweite Phase der Clean India Mission 2.0 beauftragt von MoHUA hat das Ziel, abfallfreie Städte mit gezielter Abfallbehandlung in allen 4041 städtischen Einrichtungen im ganzen Land zu schaffen.

Im vorherigen Projekt im Auftrag der BMUV EXI (2021 bis 2023) wurden in Zusammenarbeit mit dem indischen Ministerium für Wohnungswesen und Stadtentwicklung, der Universität Rostock und

der indischen Organisation Saahas Zero Waste, staatliche Strategien und städtische Aktionspläne für die organische Abfallwirtschaft in den Städten Kanpur, Kochi und Port Blair sowie in den Bundesstaaten Uttar Pradesh, Kerala und den Inselgruppen Andamanen und Nikobaren entwickelt.

## Ziel der Zusammenarbeit



Ziel des Moduls ist es, integrierte Methoden für ein nachhaltiges Management organischer Abfälle in ausgewählten Städten und Bundesstaaten einzuführen.

Die in diesem Modul durchgeführten Aktivitäten tragen direkt zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bei, Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten (Nachhaltigkeitsziel 11, Unterziel 11.06).

## Was wir tun

Als Programmpartner der Exportinitiative Umweltschutz setzt die GIZ das Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“ im Auftrag des BMUVs um.

**Wissensaustausch und Kapazitätsaufbau in Forschungs- und Partnerinstitutionen:** Wir ermöglichen den Wissensaustausch zwischen Instituten und Unternehmen in Indien und Deutschland zum

<sup>1</sup> Central Pollution Control Board (CPCB) (2017-18). Annual report. Ministry of Environment, Forest, and Climate Change. Government of India

<sup>2</sup> Ministry of Urban Development (2016). Municipal Solid Waste Management Manual. Government of India

effektiven Management von organischen Abfällen, einschließlich Themen wie Biogasanlagen, Bio-CNG, Gärrestverwertung sowie Nebenprodukte und deren Verwertung.

### Fachlicher Austausch in Communities of Practices auf dem GreenTech Knowledge Hub:

Hier registrieren:

<https://greentechknowledgehub.de/>



Organic waste

**Politische Beratung:** Auf nationaler Ebene bieten wir unserem Partner, dem Ministerium für Wohnungswesen und Stadtentwicklung (MoHUA), politische Beratung für die Umsetzung eines nachhaltigen Bioabfallmanagements. Wir führen Schulungen und Kapazitätsaufbaumaßnahmen durch. Darüber hinaus entwickeln wir Öffentlichkeitskampagnen auf Stadt- und Landesebene, um das Bewusstsein für Bioabfallmanagement zu stärken.

**Integration städtischer und staatlicher Aktionspläne:** Wir unterstützen unsere Partner dabei, die Maßnahmen und Empfehlungen der Aktionspläne in ihre städtischen und bundesstaatlichen Richtlinien für das Management von organischen Abfällen zu integrieren.

**Pilotmaßnahmen:** Wir unterstützen unsere Partner dabei, verbesserte Systeme auf Landes- und Stadtebene für das Management von organischen Abfällen zu entwerfen und auf Pilotierungsebene umzusetzen.

### Zu erwartende Ziele

- Wir ermöglichen den Transfer und Austausch von technischem Know-how über bewährte Standards im Bereich Biogas und Kompostierung. Durch engagierte Zusammenarbeit profitieren sowohl Deutschland als auch Indien von Erkenntnissen und Innovationen im Bereich des organischen Abfallmanagements. Dies leistet einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz.
- In enger Zusammenarbeit mit dem politischen Partner in Indien entwickeln wir Kapazitäten für die nachhaltige Bewirtschaftung von Bioabfall auf Landes- und Stadtebene.
- Wir unterstützen Entscheidungsträger\*innen bei der Umsetzung von Maßnahmen für das nachhaltige Management von organischen Abfällen.

### Projekt- und Kooperationspartner

- Indisches Ministerium für Wohnungswesen und Stadtentwicklung
- Partnerstädte: Kochi, Kanpur und Port Blair
- Partnerstaaten: Kerala, Uttar Pradesh und die Inselgruppen Andamanen und Nikobaren
- Regionalzentrum für Stadt- und Umweltstudien
- Kerala Institut für Lokalverwaltung



## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“  
Im Rahmen der BMUV Exportinitiative Umweltschutz  
Projektlaufzeit 2023 bis 2025

Köthener Str. 2  
10963 Berlin / Deutschland  
T +49 (0) 30 338 424 646  
E [markus.luecke@giz.de](mailto:markus.luecke@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

### More information

<https://www.giz.de/de/worldwide/122858.html>  
<https://youtu.be/L0IKUDFO3aQ?feature=shared>

### Redaktion

GIZ Team

### Design

AKRYL digital agency GmbH

### Bildnachweise

© GIZ

### Stand

Februar 2024

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

### Im Auftrag

Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 -130,  
10117 Berlin / Deutschland  
I [www.exportinitiative-umweltschutz.de](http://www.exportinitiative-umweltschutz.de)

Im Auftrag des



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz